

SEPA-Lastschriftwiderspruch

Bei SEPA-Lastschriften ist der Kunde grundsätzlich berechtigt, innerhalb definierter Fristen Widerspruch einzulegen. Eine Ausnahme hiervon bildet die B2B-Direct Debit, welche durch das EPC definiert wird und speziellen Regelungen unterliegt.

Neben SEPA-Lastschriften, die das Kundenprodukt mit Hilfe des Geschäftsvorfalles „Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften“ erhalten hat, sollte auch bei SEPA-Lastschriften, die nicht elektronisch sondern bspw. als Kontoauszug vorliegen, ein Widerspruch möglich sein. In diesem Fall müssen dem Kunden jedoch die für den Geschäftsvorfall notwendigen Angaben zur Buchung vorliegen.



Unterstützt die Bank den Abruf eines SEPA-Lastschriftwiderspruchbestandes und kann im Rahmen dieser Bestandsanzeige ein Auftrag durch eine eindeutige Auftragsidentifikation identifiziert werden, wird empfohlen, im Rahmen eines SEPA-Lastschriftwiderspruchs die Auftragsidentifikation zu verwenden. Der Kunde sollte darauf hingewiesen werden, dass ein SEPA-Lastschriftwiderspruch für den Einreicher i.d.R. gebührenpflichtig ist.

Realisierung Bank: optional

Realisierung Kunde: optional

Kundenauftrag

Beschreibung

Um eine eindeutige Identifizierung der SEPA-Lastschrift zu ermöglichen, sollten möglichst viele Daten der Buchung angegeben werden (z.B. auch die Primarnotennummer).

Format

Name: SEPA-Lastschriftwiderspruch einreichen
Typ: Segment
Segmentart: Geschäftsvorfall
Kennung: HKDSW
Bezugssegment: -
Version: 1
Sender: Kunde

Nr.	Name	Versi on	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
-----	------	-------------	-----	-------------	------------	-------------	-------------	---------------

Nr.	Name	Versi on	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international Kunde	1	DEG	kti	#	C	1	M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
3	Buchungszeitpunkt	1	DEG	tsp	#	C	1	M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
4	Betrag	2	DEG	btg	#	C	1	>0; M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
5	Kontoverbindung international Zahlungsempfänger	1	DEG	kti	#	C	1	M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
6	Name Zahlungsempfänger	1	DE	an	..70	C	1	M: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ O: sonst
7	Code zur Identifizierung des Geschäfts	1	DE	an	..35	O	1	
8	Ende-zu-Ende-Identifikation	1	DE	an	..35	O	1	
9	Mandatsreferenz	1	DE	an	..35	O	1	
10	Gläubiger-ID	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
11	Rückgabegrund	<u>1</u>	DE	code	<u>4</u>	O	1	
12	Verwendungszweck SEPA	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..140</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
13	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	O: „Senden der Auftragsdaten erforderlich“ (BPD) „J“ M: sonst

Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international Kunde

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde (Zahlungspflichtiger).

Kontoverbindung international Zahlungsempfänger

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte.

Name Zahlungsempfänger

Name des Auftraggebers der Lastschrift (Zahlungsempfänger)

Kreditinstitutsrückmeldung

Format

Allgemeine Kreditinstitutsnachricht ohne Datensegmente

Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
9010	Angegebene SEPA-Lastschrift existiert nicht
9010	Angegebene Buchung ist keine SEPA-Lastschrift
9010	Rückgabefrist überschritten
9010	SEPA-Lastschrift ist nicht rückgabefähig
9010	SEPA-Lastschrift ist nicht eindeutig identifizierbar

Bankparameterdaten

Format

Name: SEPA-Lastschriftwiderspruch Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIDSWS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 1
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter SEPA-Lastschriftwiderspruch	1	DEG			M	1	

Bestand rückgabefähiger SEPA-Lastschriften

Realisierung Bank: optional
 Realisierung Kunde: optional

Kundenauftrag

Format

Name: Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch anfordern
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HKDSB
 Bezugssegment: -
 Version: 1
 Sender: Kunde

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international Kunde	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Von Datum	1	DE	dat	#	C	1	O: "Zeitraum möglich" (BPD) „J“ N: sonst
4	Bis Datum	1	DE	dat	#	C	1	O: "Zeitraum möglich" (BPD) „J“ N: sonst
5	Maximale Anzahl Einträge	1	DE	num	..4	C	1	>0 O: „Eingabe Anzahl Einträge erlaubt“ (BPD) = „J“ N: sonst
6	Aufsetzpunkt	1	DE	an	..35	C	1	M: vom Institut wurde ein Aufsetzpunkt rückgemeldet N: sonst

Kontoverbindung international Kunde

Die Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde.

Kreditinstitutsrückmeldung

Format

Name: Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch rückmelden
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIDSB
 Bezugssegment: HKDSB
 Version: 1
 Anzahl: n
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
-----	------	---------	-----	--------	-------	--------	--------	---------------

Nr.	Name	Versi on	Typ	For- mat	Län- ge	Sta- tus	An- zahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Kontoverbindung international Kunde	1	DEG	kti	#	M	1	
3	Buchungszeitpunkt	1	DEG	tsp	#	M	1	
4	Betrag	2	DEG	btg	#	M	1	>0
5	Kontoverbindung international Zahlungsempfänger	<u>1</u>	<u>DEG</u>	<u>kti</u>	<u>#</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
6	Name Zahlungsempfänger	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..70</u>	<u>M</u>	<u>1</u>	
7	Code zur Identifizierung des Geschäfts	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
8	Ende-zu-Ende-Identifikation	1	DE	an	..35	O	1	
9	Mandatsreferenz	1	DE	an	..35	O	1	
10	Gläubiger-ID	<u>1</u>	<u>DE</u>	<u>an</u>	<u>..35</u>	<u>O</u>	<u>1</u>	
11	Verwendungszweck SEPA	<u>1</u>	DE	<u>an</u>	<u>..140</u>	O	1	
12	Auftragsidentifikation	1	DE	an	..99	O	1	
13	Valuta	1	DE	dat	#	O	1	
14	Widerrufen	1	DE	jn	#	M	1	
15	Datum Widerruf	1	DE	dat	#	O	1	

Belegungsrichtlinien

Kontoverbindung international Kunde

Kontoverbindung des Kunden, auf der die Lastschrift verbucht wurde

Kontoverbindung international **Zahlungsempfänger**

Kontoverbindung des Empfängers, welcher die betroffene Lastschrift ursprünglich ausgelöst hatte. Es **wird** zusätzlich auch **der Name** dieses Lastschrifteinreichers (/kontos) zur Verfügung gestellt.

Auftragsidentifikation

eindeutige Zuordnung zu einem Lastschriftauftrag; Diese Auftragsidentifikation kann für den Widerspruch einer Lastschrift zu deren Identifikation verwendet werden (HKLSW - Lastschriftwiderspruch einreichen).

Widerrufen

gibt an, ob die gemeldete Lastschrift widerrufen werden kann oder nicht. Damit steht dem Benutzer eine Kontrolle und Historie der widerrufenen Lastschriften zur Verfügung.

Datum Widerruf

In Falle eines Widerrufs kann hier das Datum des Widerrufs angegeben werden.

Ausgewählte Beispiele für RückmeldungsCodes

Code	Beispiel für Rückmeldungstext
0010	Auftrag entgegengenommen
3010	Es liegen keine Einträge vor
3041	ein weiterer Bestand liegt vor HKLWB
3042	kein weiterer Bestand liegt vor HKLWB
3043	keine Informationen über weitere Bestände HKLWB
9010	Bereichende darf nicht vor Bereichanfang liegen
9010	Datum liegt nicht in der Zukunft
9010	Keine gültige Kontonummer des Kunden

Bankparameterdaten

Format

Name: Bestand Lastschriftwiderspruch Parameter
 Typ: Segment
 Segmentart: Geschäftsvorfall
 Kennung: HIDSBS
 Bezugssegment: HKVVB
 Version: 1
 Sender: Kreditinstitut

Nr.	Name	Version	Typ	Format	Länge	Status	Anzahl	Restriktionen
1	Segmentkopf	1	DEG			M	1	
2	Maximale Anzahl Aufträge	1	DE	num	..3	M	1	
3	Anzahl Signaturen mindestens	1	DE	num	1	M	1	0, 1, 2, 3
4	Sicherheitsklasse	1	DE	code	1	M	1	0, 1, 2, 3, 4
5	Parameter Bestand SEPA-Lastschriftwiderspruch	1	DEG			M	1	

Code zur Identifizierung des Geschäfts

Als String verbunden mit "+" (muss entwertet werden): Vierstelliger SWIFTTransaction-Code+GVC+ Optional: Primanota-Nr. (maximal 10-stellig)+ DTA-Textschlüsselergänzung, falls darstellbar.

Typ: DE
Format: an
Länge: ..35
Version: 1

Kontoverbindung international Zahlungsempfänger

Kontoverbindung des Zahlungsempfängers einer Lastschrift.

<u>Typ:</u>	<u>DEG</u>
<u>Format:</u>	<u>kti</u>
<u>Länge:</u>	<u>#</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>

Gläubiger-ID

Entspricht dem Creditor Identifier (CI) (vgl. [DFÜ-Abkommen]).

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>an</u>
<u>Länge:</u>	<u>..35</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>

Name Zahlungsempfänger

Name des Auftraggebers einer SEPA-Lastschrift (Zahlungsempfänger).

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>an</u>
<u>Länge:</u>	<u>..70</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>

Rückgabegrund

Grund für die Rückgabe bei Lastschriftwiderspruch.

Codierung:

MD01: kein Mandat vorhanden

MD06: Widerspruch gegen eine autorisierte Lastschrift

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>code</u>
<u>Länge:</u>	<u>4</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>

Verwendungszweck SEPA

Verwendungszweck einer SEPA Transaktion.

<u>Typ:</u>	<u>DE</u>
<u>Format:</u>	<u>an</u>
<u>Länge:</u>	<u>..140</u>
<u>Version:</u>	<u>1</u>